BÜRGER STIFTUNG Großenlüder

von Bürgern für Bürger

Jahresbericht 2017

Bürgerstiftung Großenlüder

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Seite 3
Ich engagiere mich,... Seite 4

Rückblick Seite 5

Arbeit der Gremien Seite 6
Stiftungsvorstand Seite 7
Stiftungskuratorium Seite 8
Stifterversammlung Seite 8

Projektarbeit und Fördermaßnahmen
Bücherschränke der Bürgerstiftung Großenlüder Seite 9
„Erzählprojekt“ in den Sommerferien Seite 10
Förderantrag „Ökumenischer regionaler Kirchentag“ Seite 11
Förderantrag „Natur- und Werkstattgruppe“ der Kindertagesstätte in Müs Seite 12
Förderung für den Musikverein Großenlüder Seite 13
„Generationen-Gesundheits-Bewegungspark Großenlüder“ Seite 14

Veranstaltungen und Aktivitäten
„Erzählwerkstatt für fantasievolle Ferienkinder“ Seite 15
Benefizkonzert der vier Großenlüder Musikvereine zugunsten d. Bürgerstiftung Seite 16
Teilnahme am Regionalforum „Bürgerstiftungen Mitte“ 2017 Seite 17
Flüchtlingshilfe Seite 17

Finanzielle Entwicklung
Einnahmen Seite 18
Ausgaben Seite 18
Kapitalentwicklung Seite 19
Vermögensgliederung Seite 19

Ausblick Seite 20

Schlußworte und Dank Seite 20

Impressum Seite 21

1.1. Für was stehen wir ...

Gutes besser tun!

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Leserinnen und Leser,

seit der Gründung der Bürgerstiftung Großenlüder in 2010 machen wir innovatives Engagement praxistauglich und setzen uns gemeinsam mit vielen Unterstützern für die Belange in unserer Region Großenlüder ein.

Wie die über 300 Bürgerstiftungen in Deutschland ist auch die Bürgerstiftung Großenlüder erster Ansprechpartner für Teilhabe und Unterstützung. Sie und wir sind ein zeitgemäßes Modell bürgerschaftlicher Selbstorganisation: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Banken engagieren sich für ihre Region und bauen dauerhaft Eigenkapital für gemeinnützige Anliegen auf.

Ob mit Geld, Zeit oder Ideen — auch Sie können bei einer Bürgerstiftung aktiv werden. Sie können sich finanziell als Zustifter, Spender oder auch mit einem eigenen Fonds engagieren. Dabei wirkt Ihr Geld nachhaltig: Das einmal angelegte Stiftungsvermögen bleibt in der Region und kommt ihr dauerhaft zugute. Wenn Sie sich mit Zeit und Ideen einbringen möchten, können Sie dies in den Gremien oder Projekten tun.

Unser Anliegen ist es, auf der einen Seite durch das Einsammeln von Spenden unserem Förderauftrag gerecht zu werden. Anderseits bemühen wir uns darum, das Stiftungsvermögen langfristig durch viele Zustiftungen zu erhöhen, damit durch die sich aus dem Stiftungskapital ergebenden Erträgen eine nachhaltige und solide Weiterentwicklung unserer Bürgerstiftung gewährleistet werden kann. Hier möchten wir viele ansprechen, denn jeder kann es sich leisten, Stifter oder Stifterin im Sinne einer guten Sache zu werden.

„Manch einer verharrt lebenslang in dem Zustand, zu denken, was man alles machen könnte, wenn man die Möglichkeit hätte. Sie aber entscheiden sich und tun etwas. Deshalb sage ich: Es ist eine Tatsache, dass wir in unserer Gesellschaft um vieles ärmer wären, wenn wir Sie nicht hätten.“ Mit diesen Worten eröffnete Dr. Angela Merkel am 11. Mai 2016 den Deutschen Stiftungs-Tag in Leipzig.

Diese Worte sprechen uns aus dem Herzen. Aber auch die vielfältigen Maßnahmen und Tätigkeiten hinterlassen ihre deutlichen Spuren, denn das, was engagierte Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahren landauf landab geleistet haben, baut nicht nur moralisch auf. Es beeindruckt uns immer wieder, wie viel Einfallsreichtum und Sachkunde Menschen an den Tag legen, wenn es darum geht, Probleme zu lösen und das Zusammenleben zu verbessern.

Für uns Ansporn und Anlass auch weiterhin engagiert und aktiv zu sein.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir das vergangene Jahr rückblickend betrachten und Ihnen zeigen, was die Bürgerstiftung Großenlüder in 2017 gemacht und bewegt hat. Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen einen Überblick über die von uns durchgeführten Veranstaltungen und geförderten Projekte.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen darlegen, wie auch Sie Ihre Bürgerstiftung vor Ort unterstützen können, was Sie davon haben und worauf Sie achten sollten. Wir haben das gute Gefühl, in Ihrem Sinne Gutes getan zu haben und freuen uns auf Ihr weiteres Mitwirken.

Seit vor über 7 Jahren die Bürgerstiftung Großenlüder gegründet wurde, ist viel passiert. Wir konnten Fuß fassen, uns etablieren und verzeichneten seitdem eine sehr positive Entwicklung.

Seien auch Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte! Herzliche Einladung an alle.

Ihre Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Großenlüder

im März 2018

Heike Münker | Silvia Hillenbrand | Werner Leister | Klaus Schönherr | Jürgen Bien

1.2. Ich engagiere mich, ...

Die Bürgerstiftung Großenlüder stellt sich vor:

Einige Bürgerinnen und Bürger aus unserer Großgemeinde sind für die Bürgerstiftung in den entsprechenden Gremien „Vorstand“ und „Kuratorium“ ehrenamtlich tätig. Die meisten dürften Ihnen bekannt sein. Uns erscheint es wichtig, dass Sie neben den Namen auch etwas über die Motivation erfahren, warum diese Personen sich für die Bürgerstiftung einbringen. Dazu lassen wir sie selber zu Wort kommen.

Es ist eine kleine Serie entstanden, die viel über die handelnden Personen aussagt. Allen ist gemeinsam, dass sie gerne für ihre Region Großenlüder ehrenamtlich tätig sind.

In regelmäßigen Abständen werden wir die einzelnen Mitglieder hier an dieser Stelle in Ihrem Lüdertalboten zu Wort kommen lassen.

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888)

Josef Helfrich

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

weil ich hier eine Möglichkeit sehe, Menschen aus der Gemeinde Großenlüder direkt und ohne großen Verwaltungsaufwand helfen und unterstützen zu können.

Durch meine langjährigen beruflichen Tätigkeiten in der Sozialen Arbeit sehe ich hier eine ideale Ergänzung und möchte gerne meine Berufserfahrungen und Fähigkeiten in die Bürgerstiftung Großenlüder einbringen.

Ich wünsche mir für Großenlüder...

dass in Zeiten der Verknappung von finanziellen Ressourcen und drohender Armut und besonders auch Altersarmut vieler Menschen Möglichkeiten in der Gemeinde Großenlüder geschaffen werden, diesem Trend entgegen zu wirken. Denn nur durch ein gegenseitiges Miteinander und Füreinander können wir gemeinsam dazu beitragen, der sozialen Vereinsamung und Isolation nachhaltig entgegen zu wirken

Die Bürgerstiftung Großenlüder stellt sich vor:

Einige Bürgerinnen und Bürger aus unserer Großgemeinde sind für die Bürgerstiftung in den entsprechenden Gremien „Vorstand“ und „Kuratorium“ ehrenamtlich tätig. Die meisten dürften Ihnen bekannt sein. Uns erscheint es wichtig, dass Sie neben den Namen auch etwas über die Motivation erfahren, warum diese Personen sich für die Bürgerstiftung einbringen. Dazu lassen wir sie selber zu Wort kommen.

Es ist eine kleine Serie entstanden, die viel über die handelnden Personen aussagt. Allen ist gemeinsam, dass sie gerne für ihre Region Großenlüder ehrenamtlich tätig sind.

In regelmäßigen Abständen werden wir die einzelnen Mitglieder hier an dieser Stelle in Ihrem Lüdertalboten zu Wort kommen lassen.

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, erst dann wird es Frieden geben.“

Jimi Hendrix (1942-1970), US-amerikanischer Rockmusiker

Hans Peter Janisch

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

weil ich hier die Möglichkeit sehe, zeitgerecht Nächstenliebe zu praktizieren. In einer immer kälter werdenden Gesellschaft liegt es am Einzelnen den ersten Schritt zu tun, um den schwächeren Mitbürgern eine Chance zu geben. Das kann ich auf vielfältige Weise tun, die Bürgerstiftung ist für mich das Mittel der Wahl.

Ich wünsche mir für Großenlüder...

dass es sich weiter entwickelt ohne seinen Charme zu verlieren und dass die dörflichen Strukturen auch in einer Zeit des Internets und der Globalisierung erhalten bleiben.

2. Rückblick

Bereits zum siebten Mal legt die Bürgerstiftung Großenlüder ihren Jahresbericht vor. Es ist uns sehr wichtig, unsere Arbeit transparent und nachvollziehbar zu machen. Nur so kann das notwendige Vertrauen entstehen, welches Voraussetzung für eine nachhaltige und ergebnisorientierte Arbeit ist.

Und auch im zurückliegenden Jahr kann die Bürgerstiftung Großenlüder auf ein gutes Jahr zurückblicken, denn in 2017 konnten mit insgesamt 7.046,93 € sieben verschiedene Projekte bzw. Initiativen gefördert und somit ehrenamtliches Engagement in unserer Region unterstützt werden.

Aufgrund der in 2017 getätigten Zustiftungen in Höhe von 3.200,00 € ist es der Bürgerstiftung gelungen nunmehr das Stiftungskapital auf 86.795,00 € zu erhöhen.

Unabdingbare Voraussetzung für Projektförderungen sind neben der weiteren Aufstockung des Stiftungskapitals, die Generierung zusätzlicher Spenden, die in 2017 mit insgesamt 4.240,00 € zu Buche schlugen. Ebenso konnten wir im vergangenen Jahr durch das Benefizkonzert „Jeder ein Original – zusammen ein Konzert“ ein Überschuss von 2.024,64 € generieren.

Auf der Grundlage des § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) haben wir wiederum von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Betrag in Höhe von 419,79 € der sogenannten „freien Rücklage“ zuzuführen, die nunmehr mit einem Betrag von 4.779,02 € zu Buche schlägt. Diese Möglichkeit der Bildung einer freien Rücklage sieht das Steuerrecht vor, um die Leistungsfähigkeit einer Stiftung nachhaltig sichern zu können. Dadurch soll der inflations- und kapitalmarktbedingte Substanzverlust ausgeglichen und die Effizienz der Stiftung auch für die Zukunft sichergestellt werden.

Insgesamt reichten die Mittel aus, unsere Projekte zu finanzieren und auch andere Vorhaben, die zu unserem Satzungszweck passen, zu fördern.

Insgesamt sind wir sehr stolz auf das, was wir mit der Hilfe vieler engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger bisher erreicht haben.

Somit konnten wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen, denn Kontinuität sehen wir als unbedingt erforderlich an.

3. Arbeit der Gremien

§ 7 unserer Verfassung schreibt folgende Organe vor:

- Stiftungsvorstand
- Stiftungskuratorium
- Stifterversammlung.

Der Stiftungsvorstand zeichnet für alle Aktivitäten sowie für die Verwaltung des Vermögens verantwortlich, während das Stiftungskuratorium als Beratungs- und Kontrollorgan tätig ist.

Alle Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich tätig.

Alle Gründungsstifter sind automatisch Mitglied in der Stifterversammlung. Weitere Mitglieder sind diejenigen, die nach der Gründung der Stiftung mindestens 500 € zugewendet haben und diejenigen, die sich ehrenamtlich oder durch Spenden oder in anderer Form für die Stiftung engagiert haben. Per 31.12.2017 beträgt die Zahl der Mitglieder der Stiftungsversammlung 103 Personen, Unternehmen bzw. Institutionen.

Die Stiftung wurde im Jahre 2010 gegründet. Gemäß § 15 Abs. 5 der Verfassung kann die Mitgliedschaft in der Stifterversammlung um weitere 10 Jahre verlängert werden, wenn die Gründungsstifter bis spätestens 2020 eine Zuwendung in Höhe von z.B. 50 € tätigen.

Alle Gremien arbeiten in bewährter Form vertrauensvoll miteinander. Das gleiche gilt auch für die gebildeten Arbeitskreise:

- Fördermaßnahmen und Projekte
- Stifterbetreuung, -beratung und –gewinnung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitskreise sind spiegelgleich mit Mitgliedern aus dem Vorstand und aus dem Kuratorium besetzt. Sie treffen sich in unregelmäßigen Abständen und arbeiten Fall bezogen, auch unter Hinzuziehung weiterer Mitglieder aus den Gremien. Dies hat sich zu einem wesentlichen Arbeitsfeld neben den regulatorischen und satzungsgemäßen Arbeiten entwickelt.

Daneben gibt es immer wieder Einzelpersonen oder auch Vereinsvorstände aus der Gemeinde Großenlüder, die sich projektbezogen einbringen und die Arbeit der Bürgerstiftung unentgeltlich unterstützen. Gerade diese Zu- und Mitarbeit ist von unschätzbarem Wert und wird dankbar angenommen.

Es ist zwar selbstverständlich, aber es sollte trotzdem erwähnt werden:

Allen, die in den Gremien mitarbeiten, ist die Bürgerstiftung Großenlüder eine Herzensangelegenheit und es bedarf vieler Kontakte, Absprachen und vor allem einer gut koordinierten Zusammenarbeit der Gremienmitglieder und vieler ehrenamtlichen Unterstützer.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn es weitere Interessierte gibt, die als Zeitspender und/oder Ideenspender in den Arbeitskreisen mitarbeiten.

3.1. Stiftungsvorstand

Er konzentriert sich weiterhin darauf, die Tätigkeiten aus den Arbeitskreisen der Bürgerstiftung zu koordinieren und zur Umsetzung zu bringen. Daneben gibt es vielfältige Bemühungen, den Bekanntheitsgrad der Stiftung zu steigern mit dem Ziel, zusätzliches Spendenaufkommen zu generieren und weitere Zustifter für den Ausbau des Stiftungskapitals zu finden.

Gerade mit diesen Themen hat sich der Stiftungsvorstand in 2 Sitzungen unter Hinzuziehung weiterer Mitglieder aus den Arbeitskreisen (vor allem aus dem Arbeitskreis Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) eingehender befasst. Im Mittelpunkt steht die Evaluierung unserer bisherigen methodischen Arbeitsweise sowie eine Ideenfindung, wie sich die Bürgerstiftung mit welchem Ziel zukünftig darstellen und vermarkten will.

In einer ersten Brainstorming-Sitzung wurden Ideen und Fragen gesammelt, die Erkenntnisse über Effizienz, Effektivität und Akzeptanz in den Abläufen der Bürgerstiftung erkennbar machen sollten.

In einer zweiten Sitzung kristallisierte sich heraus, dass wir das Benefizkonzert im Herbst 2017 dazu nutzen wollten, um eine Imagekampagne zu starten. Neben einer Präsentation unserer Stiftung, ihren Tätigkeitsfeldern und ihren Förderprojekten entstand eine Postkartenserie, die großflächig verteilt werden soll und einen guten Werbecharakter hat. Hier ein Beispiel:

Der Evaluierungsprozess wird fortgesetzt.

Darüber hinaus kam der Vorstand in 2017 in fünf Sitzungen zusammen.

Wesentliche Inhalte waren:

- Fortführung des Vorleseprojektes und des Erzählprojektes
  - Fortsetzung der Betreuung der Bücherschränke, wobei der öffentliche Bücherschrank regelmäßig seinen Standort wechselt.
  - Fortführung der Erzählwerkstatt. In diesem Jahr führt die Bürgerstiftung im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms eine 4-tägige Erzählwerkstatt „Sommergeschichten – Erzählwerkstatt für fantasievolle Ferienkinder“ mit zwei professionellen Erzählerinnen durch.
  - Mitglieder der Bürgerstiftung Großenlüder lesen am Bundesweiten Vorlesetag.
  - In der Grundschule Müs wird jährlich ein Vorlesewettbewerb abgehalten. Ein Vorstandsmitglied ist dort regelmäßig in der Jury.
- Abwicklung der Projektanträge
  - Förderung der „Natur- und Werkstattgruppe“ in der Kindertagesstätte Müs: Kinder erlernen den fachgerechten Umgang mit Handwerkszeug und erwerben einen „Werkstatt-Führerschein“.
  - Förderung des „Regionalen Ökumenischen Kirchentages“ des ökumenischen Arbeitskreises der evangelischen Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder und des Pastoralverbundes Kleinheiligkreuz.
  - Förderung des Generationen-Gesundheits-Bewegungsparkes, Antragsteller: Seniorenbeirat Großenlüder
  - Förderung der Nachwuchsausbildung des Jugendorchesters im Musikvereins Großenlüder
- Weitere Aktionen:
  - Planung und Durchführung des Benefizkonzertes „Jeder ein Original – zusammen ein Konzert“ am 17.11.2017.
  - Planung einer Musikakademie für Kinder von 6 – 10 Jahren, in der sich die BSt als Kooperationspartner für 2 – 3 Jahre beteiligen wird.
  - Zwei Mitglieder des Vorstandes besuchten am 27.10. 17 das Regionalforum der Aktiven Bürgerschaft in Erfurt. Es kann als Weiterbildungsveranstaltung gewertet werden.

Für die Sitzung des Stiftungskuratoriums wurden Sachstandsberichte vorbereitet und der Jahresabschluss 2017 zur Sichtung und Prüfung vorgelegt. Er wurde vom Kuratorium genehmigt.

Wie jedes Jahr fand am 17.03.2017 die Stifterversammlung statt, die entsprechend vorbereitet wurde.

3.2 Stiftungskuratorium

Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums nimmt regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil. Kuratoriumsmitglieder beteiligen sich bei den unterschiedlichsten Aktionen, sind wichtige Multiplikationspartner der Bürgerstiftung und geben Anregungen an den Vorstand weiter.

Am 02.03.2107 fand die Sitzung des Kuratoriums statt. Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschlussbericht 2016 wurde gesichtet und einstimmig genehmigt.

Ebenso wurde die Erreichung des Stiftungszweckes einstimmig festgestellt.

Das Projekt „Benefizkonzert“ stieß auf große Zustimmung und wurde personell aus dem Kreis der Kuratoriumsmitglieder unterstützt.

3.3 Stifterversammlung

Die Stifterversammlung fand am 17.03.2017 im Lüderhaus in Großenlüder statt.

Die Stifterinnen und Stifter wurden über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Stiftung informiert. Der Jahresbericht 2016 mit Tätigkeitsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Förderprojekten wurde vom Vorstand vorgestellt und erläutert. Der Kuratoriumsvorsitzende gab seinen Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

Im schon traditionellen Begleitprogramm der öffentlichen Sitzung hielt der Gastredner Peter Scholz, preisgekrönter Musicalproduzent, seinen Vortrag: „Ein erfolgreicher Weg braucht Visionen – Lebendige Teilhabe eines begeisterten Teams ist Grundlage für Erfolg“, am Beispiel der Erfolgsgeschichte „Fuldaer Musical-Sommer“.

Die Gäste sowie die Mitglieder der Bürgerstiftung konnten viele Impulse und Anregungen mitnehmen. Einiges davon kann durchaus für die weitere Entwicklung der Bürgerstiftung mitgedacht werden.

4. Projektarbeit und Fördermaßnahmen

In 2017 konnten mit einer Gesamtsumme von 7.046,93 € folgende Projekte durch die Bürgerstiftung Großenlüder gefördert werden:

4.1 Bücherschränke der Bürgerstiftung Großenlüder

Auch in 2017 hat die Bürgerstiftung zwei Bücherschränke betrieben. Unter dem Motto „Tausche ein gutes Buch von dir gegen ein Buch der Bürgerstiftung“ haben wir in 2017 Menschen zum Lesen und Büchertauschen animiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Hände, die uns beim Umzug der Schränke und vor allem beim Ausmisten der alten Bücher helfen.

4.2 „Erzählprojekt“ in den Sommerferien

Erstmals haben wir uns in 2017 am Ferienprogramm der Gemeinde Großenlüder beteiligt. In einer 4-tägigen Erzählwerkstatt wurde mit 11 Kindern und 2 Profierzählerinnen in die Welt der Geschichten gereist. So gab es jede Menge Abenteuerliches für die Ohren und es entstanden 2 eigene, neu erfundene Geschichten der Kinder. Diese neuen Geschichten konnten die Kinder einem großen Publikum von 35 Leuten am Abschluss der Erzählwerkstatt präsentieren. Die Kinder haben in diesen 4 Tagen auf spielerische Weise den Umgang mit Sprache, das Zuhören und das Präsentieren vor einer Gruppe im Team gelernt.

Die Erzählwerkstatt ist somit ein weiterer Baustein der Bürgerstiftung rund um den Bereich „Erzählen“, der seit Bestehen der Stiftung regelmäßig mit Aktionen und Angeboten bedient wird.

4.3 Förderantrag „Ökumenischer regionaler Kirchentag“

Am 24. und 25. Juni 2017 fand in Großenlüder der Ökumenische Kirchentag statt. Viele Menschen aus der evangelischen Kirchengemeinde Bad Salzschlirf–Großenlüder und dem Pastoralverbund Kleinheiligkreuz haben ein beeindruckendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Ob Alt oder Jung, Katholisch oder Evangelisch – es war für jeden etwas dabei. Die Bürgerstiftung konnte dieses tolle Projekt und das große Engagement aller Beteiligten mit 1.000,00 € unterstützen und somit auch einen kleinen Teil zur Umsetzung beitragen.

4.4 Förderantrag „Natur- und Werkstattgruppe“ der Kindertagesstätte in Müs

Im Kindergarten Müs wird fleißig gehämmert, geschraubt und gesägt. In der Natur- und Werkstattgruppe erlernen die Kinder den sicheren Umgang mit den Werkzeugen. Frau Karola de Beisac hatte die Idee entwickelt, mit den 5-6 jährigen Kindern in einer eigens eingerichteten Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien und echtem Werkzeug zu „werkeln“. Unterstützt, angeleitet und weiterhin betreut wird das Projekt von einem Paten, dem Schreinermeister Stefan Keller aus Müs.

Die Kinder erhalten sogar eine Art Führerschein, um die Werkzeuge bedienen zu können. Dann wird fleißig gehämmert und gearbeitet. Die Freude, ein Produkt selber hergestellt zu haben, ist ein großes Erfolgserlebnis, aber bedeutender noch ist der Lernerfolg des fachgerechten Umgangs mit Handwerkzeug. Mädchen und Jungen entwickeln sich zu echten Handwerker/innen. Durch unsere Förderung in Höhe von 600,00 € konnten die kindgerechten Werkzeuge angeschafft werden.

4.5 Förderung für den Musikverein Großenlüder

Der Musikverein Großenlüder investiert seit Jahren Geld und viel Engagement in die Nachwuchsarbeit. Das Durchschnittsalter von 29 Jahren deutet darauf hin, dass das investierte Geld und die Zeit sinnvoll eingesetzt sind. Ganz selbstverständlich mischen sich hier Alt und Jung und machen zusammen alte und auch junge Musik.

Am 07. Oktober 2017 feierte das Jugendorchester sein 40-Jähriges Bestehen mit einem eigenen Konzert im Lüderhaus. Die Gäste wurden verwöhnt mit schönen Klängen und konnten sich von der Leistung des Jugendorchesters überzeugen. Um dieses Konzert vorzubereiten und die Gemeinschaft zu pflegen, fand in 2017 ein Probewochenende statt. Zusätzlich mussten neue Noten angeschafft werden und es sind Gebühren für die Musikprüfungen der Jugendlichen entstanden.

Der Musikverein Großenlüder wurde für dieses Engagement von der Bürgerstiftung mit 915,00 € gefördert.

4.6 „Generationen-Gesundheits-Bewegungspark Großenlüder“

Die Gemeinde Großenlüder und der Seniorenbeirat haben sich sehr stark gemacht für die Errichtung eines Generationen-Gesundheits-Bewegungspark in Großenlüder. Menschen jeden Alters können sich hier treffen oder sagen wir begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, während sie sich sportlich betätigen. Die Geräte sind für mehrere Personengruppe nutzbar und die Lage des Generationen-Gesundheits-Bewegungspark Großenlüder lockt Radfahrer, Jogger oder auch einfach Spaziergänger an.

Mit einer Förderung in Höhe von 500,00 € sowie der Weiterleitung von zweckgebundenen Spenden über insgesamt 2.000,00 € hat sich die Bürgerstiftung Großenlüder an der Umsetzung dieser gelungenen Idee des Seniorenbeirats beteiligt.

5. Veranstaltungen und Aktivitäten

5.1 „Erzählwerkstatt für fantasievolle Ferienkinder“

Unter der Bezeichnung „Sommer-Geschichten“ wurde von der Bürgerstiftung Großenlüder eine Erzählwerkstatt für fantasievolle Kinder in den Plan der Ferienspiele der Gemeinde aufgenommen und in der Zeit vom 08.08.17 - 11.08.17 im Feuerwehrstützpunkt Großenlüder durchgeführt. Die Erzählerinnen Gudrun Rathke und Heike Münker (Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Großenlüder) haben diese „Werkstatt“ organisiert und durchgeführt.

An vier Tagen konnten Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren in dieser Geschichten-Werkstatt gemeinsam Geschichten erfinden, spielen und singen. Spiel und Spaß, jede Menge Fantasie und vor allem aber viele spannende Geschichten warteten auf die Kinder. Geschichten, von denen man gar nicht wusste, dass es sie gibt. So wurde die Geschichten-Erfinder-Maschine angeworfen und in der Buchstabensuppe nach Wörtern gesucht.

Zum Abschluss waren Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen und bekamen die brandneuen Geschichten erzählt.

5.2 Benefizkonzert der vier Großenlüder Musikvereine zugunsten der Bürgerstiftung

Die vier Großenlüderer Musikvereine „Musikfreunde Müs, die Musikkapelle Kleinlüder, die Bimbacher Musikanten und der Musikverein Großenlüder“ gaben am 17. Nov. 2017 im Lüderhaus ein grandioses Konzert zugunsten der Bürgerstiftung Großenlüder.

„Jeder ein Original - zusammen ein Konzert“, so lautete das Musikereignis, das es bisher in dieser Form noch nie gegeben hatte.

Doch nicht nur akustische Genüsse wurden präsentiert, auch viele Bilder auf einer Großleinwand gaben den Gästen Einblicke in das Musiker-Vereinsleben. Heike Münker, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, stellte in vier Blöcken die Bürgerstiftung vor, präsentierte ebenfalls in Bildern deren Arbeit und zeichnete die Erfolge der Stiftung auf, die sich in nunmehr sieben Jahren zu einer festen Größe in Großenlüder und den Ortsteilen entwickelt hat.

Bei der Planung dieser Veranstaltung war sehr schnell klar, dass die Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder der Bürgerstiftung die nötigen „Arbeitseinsätze“ zur Gästebewirtung nicht alleine stemmen konnten. So konnte Silvia Hillenbrand, ebenfalls Mitglied im Vorstand der Stiftung, sich bei vielen Helfern aus Vereinen, wie der Freiwilligen Feuerwehr, dem DJK-SSV und den Frauen der KfD bedanken für den persönlichen Einsatz im Service für das Publikum.

Gleichermaßen galt der Dank den 125 Musikerinnen und Musikern für die geschenkte wunderbare Musik und allen Zeit- und Geldspendern sowie den Sponsoren. Mit diesen Arbeitseinsätzen bzw. Zeitspenden und den Geldspenden ist das Stiftungsmotto „Von Bürgern - Für Bürger“ vorbildlich umgesetzt worden.

Neben dem finanziellen Ergebnis ist für die Bürgerstiftung positiv und wichtig, dass viele Menschen mit den Informationen über die Bürgerstiftung erreicht wurden. In den „Nachlesen“ zum Konzert hat sich gezeigt, dass die Bürger darüber reden, über die Bürgerstiftung Bescheid wissen und welche Gesichter sich dahinter verbergen.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass nach dem Motto „Musik schweißt zusammen“ nicht nur die Musikvereine, sondern auch die Ortsteile in wunderbarer Weise verbunden wurden.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an das Vorstandsmitglied Werner Leister, den Initiator und Organisator dieser wunderbaren Veranstaltung.

5.3 Teilnahme am Regionalforum „Bürgerstiftungen Mitte“ 2017

Am 27.10.2017 sind die beiden Vorstandsmitglieder Silvia Hillenbrand und Werner Leister nach Erfurt gereist, um an diesem Informationsaustausch teilzunehmen. Vorwiegend aus den Bundesländern Thüringen und Hessen war das Forum mit 25 Teilnehmern besetzt, die in den meisten Fällen kleinere Stiftungen vertreten haben.

Die Tagesordnungspunkte und auch die vielfältigen persönlichen Kontakte haben viele Problem-Parallelen zur Bürgerstiftung Großenlüder bzw. zu unserem Engagement gezeigt.

Nach der Berichterstattung im Vorstand war man sich einig, in 2018 über eine Agenda mit folgenden Schwerpunktthemen zu diskutieren:

- Mehr Zustifter gewinnen
- Alleinstellungsmerkmal stärker herausstellen
- Spendeneinnahmen steigern
- Generationenwechsel und Nachwuchs
- Zusammenarbeit Vorstand und Kuratorium

5.4 Flüchtlingshilfe

Mit der Auflösung der Notunterkunft in Großenlüder im Mai 2016 konnte auch das unter Federführung der Bürgerstiftung organisierte Netzwerk der Kleidersammlung und -ausgabe seine Aktivitäten einstellen. Dies vor dem Hintergrund einer nicht einzuschätzenden Entwicklung der Migration. Die vorhandenen Kleiderbestände wurden in Absprache mit der Gemeindeverwaltung sicherheitshalber im Feuerwehrstützpunkt eingelagert. Wegen Auflösung der zwei Wohnhaus-Unterkünfte wurden die Kleiderbestände Ende 2017 einem caritativen Zweck zugeführt.

Zwei Asylanten, die in der Zwischenzeit eine Wohnung in Großenlüder bzw. Bad Salzschlirf bezogen haben, wurden weiterhin persönlich bei der Integration durch Begleitung bei Behördengängen und bei der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten betreut. Es wurden Praktika in verschiedenen Handwerksbetrieben und Teilzeitbeschäftigungen organisiert.

Nach gutem Abschluss der Integrationskurse und dem Kurs für Deutsche Staatskunde konnte ein Asylant im September 2017 eine Ausbildung als „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“ bei einem renommierten Fuldaer Unternehmen beginnen. Für den zweiten Asylanten wird eine Ausbildung zum Altenpfleger angestrebt.

6. Finanzielle Entwicklung in 2017

6.1. Einnahmen

Die Einnahmen der Bürgerstiftung im Berichtsjahr setzen sich zusammen aus Spenden in Höhe von 4.240,00 € sowie Kapitalerträgen aus Geld- und Kapitalanlagen in Höhe von 690,23 €. Darüber hinaus konnten mit einem Benefizkonzert (4 Musikvereine: Großenlüder, Bimbach, Kleinlüder und Müs) Einnahmen von 3.634,30 € sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 196,29 € erzielt werden.
Insgesamt konnten somit im Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 8.760,82 € generiert werden.

6.2. Ausgaben

Dank des großen Engagements vieler Förderer und nahestehender Freunde sowie der Stiftungsgremien konnte die Stiftungsarbeit ohne große Kostenbelastung gelingen.

Die Ausgaben in Höhe von insgesamt 9.239,82 € sind fast überwiegend durch rein satzungsgemäße Verwendung entstanden und setzen sich zusammen aus Kosten für die Anschaffung von Büchern in Höhe von 250,00 €, Aufwendungen für die Fortführung des Erzählfestivals in Höhe von 1.750,00 € sowie den Förderungen des Ökumenischen Kirchentages in Höhe von 1.000,00 €, eines Projektes des Musikvereins Großenlüder in Höhe von 915,00 €, eines Projektes der Kindertagesstätte Müs in Höhe von 600,00 € sowie des Gesundheits-Generationen-Bewegungsparks der Gemeinde Großenlüder in Höhe von 500,00 €. Für das Projekt der Gemeinde Großenlüder hat die Bürgerstiftung noch die Weiterleitung von Spenden in Höhe von 2.000,00 € vorgenommen. Des Weiteren sind für die mitinitiierte „Flüchtlingshilfe Großenlüder“ noch Aufwendungen von 31,93 € angefallen.

Neben den Werbe-und Kommunikationskosten (für Internetauftritt und Flyer) in Höhe von 515,77 € sind noch Ausgaben anlässlich des Benefizkonzertes in Höhe von 1.609,66 € sowie Aufwendungen für die Vermögensverwaltung in Höhe von 67,46 € angefallen.

Der im Berichtsjahr erzielte Jahresverlust von 479,00 € reduziert um den Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 898,79 € führt somit zu einem Gewinn für 2017 in Höhe von 419,79 €. Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass in 2017 wiederum ein Betrag der „freien Rücklage“ zugeführt wurde, allerdings nicht in voller Höhe, sondern lediglich in Höhe von 419,79 €, da die Rücklagenbildung nicht zu einem negativen Gesamtergebnis führen darf.

Das Jahr 2017 weist somit ein Null-Ergebnis aus.

6.3. Kapitalentwicklung

Im laufenden Jahr konnte durch die Gewinnung weiterer Zustifter das Stiftungskapital von 83.595,00 € auf 86.795,00 € aufgestockt werden. Hinzu kommt der in die „freie Rücklage“ eingestellte Betrag von 4.779,02 €, welcher der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Stiftung dienen soll. Somit ergibt sich ein Stiftungsvermögen (Kapital zzgl. Rücklagen) von 91.574,02 €.

Das Berichtsjahr weist ein Null-Ergebnis aus. Verbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2017 in Höhe von 5.323,39 €, die sich aus zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Fördermitteln zusammensetzen.

6.4. Vermögensgliederung

Gemäß den von den Stiftungsgremien erarbeiteten und verabschiedeten Vermögensrichtlinien wurde das Stiftungsvermögen wie folgt angelegt:

Wertpapiere	30.354,93 €
Sparkonten	47.000,00 €
somit Gesamt:	77.354,93 €

Das Kontokorrentkonto weist zum 31.12.2017 einen Saldo aus in Höhe von 15.837,52 € , das Spendenkonto „Flüchtlingshilfe“ von 612,45 € und das Tagesgeldkonto einen Saldo in Höhe von 3.092,51 €.

Die Bilanzsumme beläuft sich somit zum 31.12.2017 auf 96.897,41 €.

7. Ausblick

Für die kommenden Jahre haben sich die Stiftungsgremien vorgenommen, neben der Fortführung der etablierten Stiftungsprojekte die Bürgerstiftung im Besonderen als Hilfeleister und Ideenförderer in der Region Großenlüder zu positionieren. Hierzu möchten wir unser Profil insoweit schärfen, dass wir als erster Ansprechpartner zu diesen Themen wahrgenommen werden und hilfesuchende Menschen aus der Region Großenlüder hiervon Gebrauch machen.

Unter Federführung der Bürgerstiftung und in Kooperation mit dem Gemeindevorstand wird ein Gradierwerk als Anschauungsobjekt im Sodegarten geplant mit Aufstellungszeitpunkt in 2019.

Ebenso ist es das erklärte Ziel die Stiftung in ihrem Stifter- und gerade auch im Spendenaufkommen zu stärken, um die infolge der aktuellen Niedrigzinsphase deutlich reduzierten Kapitalerträge zu kompensieren.

Hierzu laufen aktuell die Vorbereitung zur Durchführung von zwei Benefizkonzerten auf Hochtouren. Zum einen wird am 19. Oktober 2018 die Gruppe „Intermezzo“ zugunsten der Bürgerstiftung Großenlüder ein „Acapella“-Konzert in der Großenlüder Pfarrkirche geben. Gleichfalls ist wird es nach dem großen Erfolg in 2017 eine „Neuauflage“ der Benefizveranstaltung der vier Musikvereine aus der Gemeinde Großenlüder im Herbst 2019 geben.

Insofern stehen wiederum zielgerichtete Maßnahmen zum Ausbau der Bekanntheit der Stiftung an. Das Jahr 2018 verspricht eine Reihe von Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und in der Verantwortung vieler engagierter Schultern stemmen werden. Wir sind sehr froh, dass sich so viele kompetente und begeisterungsfähige Menschen nicht nur für uns engagieren, sondern uns schon seit Jahren die Treue halten.

Auf dieser Basis schauen wir mit viel Zuversicht auf das neue Geschäftsjahr.

8. Schlussworte und Dank

Die Gründung und der Aufbau der Bürgerstiftung Großenlüder wären ohne das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen.

Den Gremienmitgliedern sowie den vielen Unterstützern gebührt Dank für den erheblichen zeitlichen Einsatz, der oft neben anspruchsvoller beruflicher Tätigkeit erfolgt.

Die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses erfolgte durch das Kuratorium am 09. April 2018. Gleichfalls wurde in der Kuratoriumssitzung am 21.03.2018 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks erteilt.

Großenlüder, den 09. April 2018

Karl-Heinz Buus

9. Impressum

Bürgerstiftung Großenlüder
c/o Raiffeisenbank eG
Bahnhofstraße 2
36137 Großenlüder

Die Bürgerstiftung Großenlüder ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne von §§ 80 BGB, 3 HStG.

Verantwortlich im Sinne des § 55 RStV ist der Vorstand der Bürgerstiftung Großenlüder Stiftung:

1. Vorsitzender
Jürgen Bien
Schulstraße 6b
36137 Großenlüder

2. Vorsitzender
Klaus Schönherr
Am Forsthaus 17
36137 Großenlüder

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Regierungspräsidium Kassel
Steinweg 6
34117 Kassel

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis des Regierungspräsidiums Kassel